

Protokoll Jahres-Mitgliederversammlung 2009

Players 4 Players Tischfußballvereinigung e.V.

Ramada-Hotel Niedernhausen, Zum Grauen Stein 1, 65527 Niedernhausen
Freitag, 08.05.2009, 20:00
Protokoll: Heinrich Opgenoorth

Tagesordnung

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstandsbericht 2008 (inkl Kassenbericht)
3. Entlastung des Vorstands 2008
4. Planung 2009
5. Wahl des Vorstands 2009
6. Wahl des Schiedsgerichts
7. Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2009
8. Auf- und Abstieg Ende 2009, Rangliste
9. Tischhersteller-Verhandlungen

Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung durch den Vorstand Ulrich Stoepel folgte zunächst die Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung. Die Versammlung wurde pünktlich um 20:00 eröffnet. Anzahl der Versammlungsteilnehmer: zu Beginn 12; mit den verspätet um ca. 21:00 erschienen Teilnehmern 16.

Vorstandsbericht 2008 (inkl Kassenbericht)

Ulrich Stoepel gab zunächst einen kurzen Rückblick:

- Es gab 8 P4P Open-Turniere in 2008, mit im Schnitt 203 Teilnehmern (ohne Frankreich läge der Schnitt bei 226); das ist praktisch der gleiche Teilnehmerschnitt wie 2007. Deutsche Meisterschaft mit 546 Teilnehmern (deutlich mehr als letztes Jahr, da waren es »nur« 472 gewesen). Europameisterschaft mit 489 Teilnehmern und Teamevent (Nationencup) mit 12 Nationalteams.
- 4697 Spieler waren am Jahresende 2008 in unserer Datenbank. [Zuwachs von ca. 300 gegenüber 2008].
- Davon 1176 aktive Spieler in 2008, d. h. die mindestens bei einem Turnier waren. Das ist gleichzeitig die Zahl der »aktiven« Vereinsmitglieder 2008. [2007 waren es nur ca. 1000. Trotzdem ist dies im Prinzip unser normaler Schnitt, in Jahren mit EM / WM sind es immer etwas mehr aktive Spieler.]
- Zur »Fluktuation« von Spielern: Es gab 449 »Neuzugänge«, d.h. Spieler, die 2008 das erste Mal auf einem Turnier waren (2007 gab es dagegen nur 311 »Neuzugänge«, aber die höhere Zahl in 2008 dürfte sich vor allem durch die EM erklären). Umgekehrt sind 355 Spieler aus 2007 in 2008 nicht wieder aufgetaucht. [Hier waren es im Vorjahr 583, wobei sich die damals höhere Zahl von »Aussteigern« wiederum durch die noch ein Jahr weiter zurückliegende WM erklären dürfte.]
- Insgesamt wurden in 2008 ca. 150.000 Preisgeld ausgespielt (100000 Opens und DM, 50000 EM).
- Turnierablauf: Hat alles ganz gut funktioniert in 2008, aber wir versuchen natürlich weiter zu verbessern – siehe dazu insbesondere die zum Jahresanfang 2009 eingeführten Neuerungen (weiter unten).

Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde von Ulrich Stoepel und Heinrich Opgenoorth vorgestellt und erläutert. Für 2009 wird wieder ein Freiwilliger für die Kassenprüfung gesucht; ansonsten beauftragen wir einen Steuerberater.

Entlastung des Vorstands 2008

Als nächstes wurde über die Entlastung des Vorstands abgestimmt; diese Abstimmung ergab: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen (der Vorstand selbst ist bei der Abstimmung über die Entlastung nicht stimmberechtigt). Die Arbeit

des Vorstands wurde somit gutgeheißen und der Vorstand für das vergangene Jahr entlastet.

Wahl des Vorstands 2009

- Es stellten sich die folgenden Kandidaten zur Wahl:

1. Vorsitzender:	Ulrich Stoepel, Frankensteinweg 6a, 64347 Griesheim
Stellvertreterin:	Katrin Matsushita, Rosenthalstr. 7, 65187 Wiesbaden
2. Vorsitzender:	Roland Töppe, Skagenweg. 2, 24109 Kiel
Stellvertreter:	Benjamin Herm, Anton-Fischer-Str. 2, 76571 Gaggenau
Schriftführer:	Heinrich Opgenoorth, Mainstr. 48, 51149 Köln
Kassenwart:	Bodo Fripan, Mühltalstr. 11, 55126 Mainz
Beisitzer:	Björn Brose, Eilbecker Weg 66, 22089 Hamburg Hans Fackler, Schickhardstr.24, 70199 Stuttgart Markus Klug, Nettelbeckstr. 20, 65195 Wiesbaden

Das Ergebnis der Wahl lautete: der vorgeschlagene Vorstand wird mit 11 Stimmen für ein Jahr gewählt (0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung). Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Planung 2009

Anschließend berichtete Ulrich Stoepel über die Planung für das laufende Jahr:

- 7 Open in Deutschland (eins mehr als 2008 wegen Saarland anstatt Frankreich) + Swiss Open + DM. Frankreich fällt wegen schlechter Beteiligung weg, stattdessen Saarland (was ein guter Erfolg war). Euskirchen / Mechernich als Ersatz für Hannover, wo sich diesmal kein lokaler Organisator gefunden hat.
- WM 2010: Die Vorbereitung läuft...
- Geplante Investitionen (LKW, Bustransport für zusätzliche Tische).
- Neuerungen seit Jahresanfang 2009:
 - Erhöhung der Preisgelder bei den Open-Turnieren
Die garantierten Preisgelder in den Neulinge- und Damen-Disziplinen steigen um zusammen ca. 500 € (in den Damen-Disziplinen gibt es jetzt zusätzlich zur prozentualen Ausschüttung ein garantiertes Preisgeld).
 - Änderungen beim Startgeld für Neulinge
Das Startgeld für die Neulinge-Disziplinen haben wir um einen Euro erhöht; dafür aber im Gegenzug das Startgeld für Neulinge in den Amateur-Disziplinen um zwei Euro gesenkt. Unterm Strich dürften die meisten Neulinge damit weniger Startgeld bezahlen als bisher.
 - Umstellung des Paketsystems
Ab sofort gib es keine Pakete mehr im herkömmlichen Sinn, die man getrennt kaufen muss. Stattdessen erhält jeder Spieler 10 € ausgezahlt, der eine vorgegebene Mindestanzahl von Disziplinen mitspielt. Das entspricht der oft gewünschten freien Wählbarkeit der im Paket enthaltenen Disziplinen.
 - Änderungen am Zeitplan der Open-Turniere
Die Zeiten für den Anmeldeschluss in den Disziplinen Offenes Einzel, Neulinge Einzel und Amateur Einzel wurden um eine Stunde vorverlegt.
 - Master-Doppel auf der Deutschen Meisterschaft
Auf der Deutschen Meisterschaft spielen wir erstmals ein zusätzliches Master-Doppel. Das Preisgeld wird prozentual plus 1000 € Festgeld betragen, das Startgeld 20 €. Analog zu den anderen Disziplinen wird der Modus offen sein, d. h. auch Neulinge und Amateure können das Master-Doppel mitspielen. Vom Zeitplan her werden wir am Freitag früher anfangen als in den vergangenen Jahren; voraussichtlich wie folgt: Master-Doppel: 13:00, P4P-Meister: 16:00, D.Y.P.: 19:00. Bedingung für die Teilnahme am Master-Doppel ist wie beim P4P-Meister die Teilnahme an mindestens drei anderen P4P-Turnieren im Verlauf des Jahres. Dies soll verhindern, dass ausländische Elitespieler (die bei uns als Master eingestuft wären), diese Disziplin »abräumen«.
 - Verlosung von Startgeldpaketen
Auf allen Turnieren, bei denen die Teilnehmerzahl 220 oder mehr erreicht, verlosen wir unter den Teilnehmern zwei Startgeldpakete für die Deutsche Meisterschaft.
 - Finanzierung
Die genannten Maßnahmen kosten pro Turnier ca. 800-1000 €, hinzu kommen die 1000 € für das Master-

Doppel auf der DM. Die Finanzierung erfolgt durch entsprechende Einsparungen bei Großturnieren wie der 2010 geplanten Weltmeisterschaft.

- Ermäßigte Mitgliedsbeiträge und Startgelder für Jugendliche

Jugendliche unter 14 Jahren müssen weder Mitgliedsbeitrag noch Startgeld bezahlen; Jugendliche unter 18 Jahren zahlen den normalen Mitgliedsbeitrag (bzw. den ermäßigten Beitrag für Schüler, Studenten und Auszubildende), aber nur die Hälfte des normalen Startgeldes.

- Änderung der Aufstiegsregelung für Neulinge

Der bisherige Aufstieg nach 8 Turnierteilnahmen entfällt; ab dem Jahresende 2009 erfolgt der Aufstieg zum Amateur ausschließlich über die erreichten Plazierungen: Es steigen alle Spieler auf, die entweder auf einem Open-Turnier eine Platzierung unter den ersten Drei erreicht haben (in den Disziplinen ND / NE, AD / AE, OD / OE), oder die auf einem der großen Turniere (DM, EM, WM) eine Platzierung unter den ersten 5 erreicht haben, oder die im Laufe ihrer Spielerkarriere (nicht innerhalb des Jahres) zwei Platzierungen unter den ersten 5 auf Open-Turnieren erreicht haben.

Weiterhin wird ab dem Jahresende 2009 der Aufstieg zum Amateur wieder getrennt für Einzel und Doppel ausgeführt; ein Spieler kann also beispielsweise im Doppel zum Amateur aufsteigen, im Einzel aber weiterhin als Neuling eingestuft sein.

- Auszeichnung der besten Spieler des Jahres im Rahmen der Deutschen Meisterschaft:

Die Auszeichnung in den Kategorien »Fairster Spieler« und »Bester Schiedsrichter« entfällt; es wird also nur noch Auszeichnungen in den Kategorien geben, die sich in objektiver Weise aus Rangliste und Turnierstatistik bestimmen lassen (»Bester Spieler« für die verschiedenen Klassifizierungen, sowie »Most Improved Player«).

- Neue Turniersoftware seit Jahresanfang
- Neuer Ball

Zu diesem Zeitpunkt trafen verspätet noch vier weitere Teilnehmer zur Versammlung ein, so dass sich die Gesamtteilnehmerzahl auf 16 erhöhte.

Wahl der Schiedskommission

Es wurde über den Vorschlag abgestimmt, die Besetzung der Schiedskommission wie im vergangenen Jahr zu belassen. Der Vorschlag wurde angenommen (15 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen). Die Schiedskommission besteht also auch 2009 aus:

Benjamin Herm, Björn Brose, Sabine Steinlechner, Niki Preisinger und Roland Töppe.

Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2009

Der Vorschlag des Vorstands lautete, alles so zu belassen wie 2008 (12 €, bzw. 10 € für Schüler, Studenten, Rentner etc., Jugendliche unter 14 Jahren beitragsfrei.)

Die Abstimmung ergab: 16 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen. Es bleibt somit beim bisherigen Mitgliedsbeitrag.

Auf / Abstieg, Rangliste, Ranglistenkommission

Es wurden die Neuerungen/Anpassungen an der Rangliste für das Jahr 2009 erläutert:

- Die Punktgrenzen für den Auf-/Abstieg wurden wie folgt geändert: 100 Punkte niedriger für den Aufstieg von Amateur zu Master, 50 Punkte niedriger für den Aufstieg von Master zu Elite.
- Der Faktor »F« in der Berechnungsformel der Elopunkte wurde von 1300 auf 1400 erhöht. Dies bedeutet, dass man erst ab einem Abstand von 1400 oder mehr Punkten zum Gegner für einen Sieg keine Punkte mehr erhält.
- Einstufung ausländischer Spieler: Die Einstufung ausländischer Spieler »nur noch eine Klasse tiefer«, wie 2007-2008, hat sich soweit ganz gut bewährt (auch wenn natürlich ein paar Spieler übersehen und falsch eingestuft wurden).
- Die Änderungen beim Aufstieg vom Neuling zum Amateur wurden bereits im Punkt »Neuerungen 2009« beschrieben.

P4P-Bonus

Der Vorschlag des Vorstandes, die Disziplin »P4P Meister« wieder genauso auszuführen wie 2008, wurde

einstimmig angenommen (16 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen). Es wird also auch auf der Deutschen Meisterschaft 2009 in der Disziplin »P4P Meister« wieder ein Preisgeld von 5000 € geben, gestaffelt bis zum 48. Platz wie folgt:

1.	350
2.	250
3.	200
4.	180
5./6.	150
7./8.	130
9./12.	110
13./16.	100
17./24.	90
25./32.	80
33./48.	70

P4P-Ligapokal (DLMM)

Der P4P-Ligapokal 2008 war sehr erfolgreich und ist von den Beteiligten gut aufgenommen worden (26 Teams haben teilgenommen). Einzig am Veranstaltungsort gab es deutliche Kritik (Platz, Luftqualität). Für 2009 sollen Alternativen evaluiert werden:

- Andere Location (aber vermutlich wieder im Ruhrgebiet, alternativ im Raum Frankfurt).
- Gemeinsamen Liga-Cup in Zusammenarbeit mit dem DTFB aufziehen; dazu (und zu anderen Themen) wird es demnächst ein Treffen zwischen DTFB- und P4P-Vertretern geben.

Tischhersteller-Verhandlungen

Unser Vertrag mit der Firma Lehmacher läuft Ende 2010 aus; es wurden verschiedene Alternativen für die Zeit danach diskutiert. Heinrich Opgenoorth stellte den Vorschlag zur Abstimmung, ob der Vorstand beauftragt werden soll, Verhandlungen mit den verschiedenen Herstellern zu führen und unter Berücksichtigung aller Optionen die für den Verein und seine Mitglieder bestmögliche Alternative zu suchen.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen, d.h. 16 Teilnehmer stimmten dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen.

Verschiedenes

Es wurden die folgenden weiteren Punkte besprochen:

- Nicolas Voigt meldete sich freiwillig und soll die Pokale für die DM 2010 auswählen.
- Katrin Matsushita soll die Organisation der Jacken (Auswahl, Bestellung etc.) für die Sieger der kommenden größeren Turniere (DM, WM) übernehmen.
- Silvio Müller machte einen Vorschlag die Spielregeln betreffend, und zwar sollte die »Ball im Aus« Regel genauso gefasst werden wie in den ITSF-Regel. Fazit war, dass die Regelkommission sich damit befassen soll.
- Nicolas Voigt schlug vor, über weitere Merchandising-Artikel nachzudenken, z.B. Trainingsanzüge.

Nachdem keine weiteren Vorschläge mehr gemacht wurden, schloss Ulrich Stoepel die Versammlung um 21:45.

Heinrich Opgenoorth (Schriftführer)

Ulrich Stoepel (1. Vorsitzender)